

(Hoher Besuch beim „Kälteschutz“.) Ihre I. u. I. Hoheiten Herr Erzherzog Karl Stephan und Gemahlin Frau Erzherzogin Maria Theresia besichtigten am 23. d. neuerlich die Hilfsaktion des Kriegsfürorgeamtes „Kälteschutz“, 1. Bez., Schwarzenbergstraße Nr. 5. Als Ehrengäste hatten sich Minister für Kultus und Unterricht Dr. Ritter v. Sussarek und Eisenbahnminister Dr. Freiherr v. Forster eingefunden. Die Gäste wurden vom Präsidenten Geheimen Rat Dr. Viktor Mataja und Gemahlin Frau Karoline Mataja-Radio, der in der Leitung des Damenkomitees Frau Aurelie Kautsch-Radio zur Seite steht, dann vom Vertreter des Kriegsfürorgeamtes G. d. F. Seibt, Bildhauer Heinrich Kautsch, Dr. Paul Zifferer, Hofrat v. Eisler und Oberfinanzrat Borkowski empfangen. Sie informierten sich besonders über die bevorstehende zweite Expedition und besichtigten die noch immer reichlich herbeiströmenden Spenden. Besonders rührend wurde das Geschenk der Frauen vom Naßmarkt empfangen, das eben herbeigebracht wurde und aus vielen Körben frischen Obstes und anderer Lebensmittel bestand. Erzherzog Karl Stephan äußerte seine besondere Befriedigung über die Opferwilligkeit gerade der minderbemittelten Schichten der Bevölkerung. In der Plakettenabteilung erzählte Erzherzog Karl Stephan dem Schöpfer der Plakette Bildhauer Heinrich Kautsch, mit wie großer Freude in den Spitälern die Plaketten begrüßt worden seien, die der Erzherzog persönlich an die verwundeten Soldaten verteilt hat. Er bestellte zu dem gleichen Zwecke wieder eine beträchtliche Anzahl von Kaiserplaketten. Die Gäste besichtigten dann alle weiteren Abteilungen und schieden mit Worten herzlichster Anerkennung.